



© Roman Bönsch

Flughäfen gelten nach Marc Augé als die klassischen Un-Orte gegenwärtiger Zivilisation, als identitätslose Durchgangsräume zum kommerziell gesteuerten Zeitvertreib und mit rein mechanischer Verteilerfunktion von Bewegungsströmen. Im Konglomerat des derzeit im Umbau begriffenen Wiener Flughafens macht sich neuerdings ein Bauwerk bemerkbar, das diesen Charakter des beiläufigen Aufenthalts positiv bewertet und das eigentlich nur als Provisorium errichtet wurde, um während der Bauarbeiten am VIE Skylink die Abfertigungskapazitäten zu erhöhen.

Wer den Terminal 1 verlässt, um bei Lauda Air oder Air Berlin einzuchecken, sieht vor sich die leichte Stahlrahmenkonstruktion (30/30er Stützen) des Terminal 1A mit seiner transparenten Haut aus Polykarbonatbahnen, eine luftige Konstruktion, die die Halle wie ein prismaatisches „Nomandenzelt“ erscheinen lässt.

Im Inneren der wohl proportionierten und übersichtlichen Halle können die Fluggäste ihr Wegziel nicht verfehlten. Dazu die Architekten: „Sie steuern geradewegs auf die Schalterfront zu, deren Holztheken und sanft gerundeten Ecken die neue Linie des Interieurs ankündigen. Qualität und Transparenz im menschlichen Maßstab. Die Gäste geben ihr Gepäck auf und lehnen an einem Holzbord, halb Tresen, halb aerodynamisch geformter Flugzeugflügel. Im Hintergrund wogen Gräser, schemenhafte Silhouetten auf der transluzenten Außenwand, die den Eindruck eines großen Zeltes in der Landschaft verstärken.“ Nach den Steinboden-Fliesenorgien und labyrinthischen Wegesystemen des alten Wiener Flughafens ist diese Abfertigungshalle auf dem Weg nach Irgendwohin ein erholsamer Zwischenstopp.
(Text: Gabriele Kaiser)

Terminal 1A Flughafen Wien

Objekt 113

1300 Schwechat, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT

Vienna International Airport

TRAGWERKSPLANUNG

Thumberger + Kressmeier

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

PACON

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

20. Februar 2006



© Roman Bönsch



© Roman Bönsch



© Roman Bönsch

Terminal 1A Flughafen Wien**DATENBLATT**

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle)

Mitarbeit Architektur: Karin Hepp, Nicolas Prikatzky, Silke Schmitz, Alfred Sedlacek, Matthäus Wagner, Clemens Werb

Bauherrschaft: Vienna International Airport

Tragwerksplanung: Thumberger + Kressmeier

örtliche Bauaufsicht: PACON

Fotografie: Roman Bönsch

Fördertechnik: SKS Ingenieure AG, Zürich

Bauphysik: Walter Prause ZT GmbH, Wien

Verkehrsplanung: Heinrich Mitnik Ingenieurbüro, Wien

Haustechnik: Küblböck ÖKO Systems GmbH, Wien

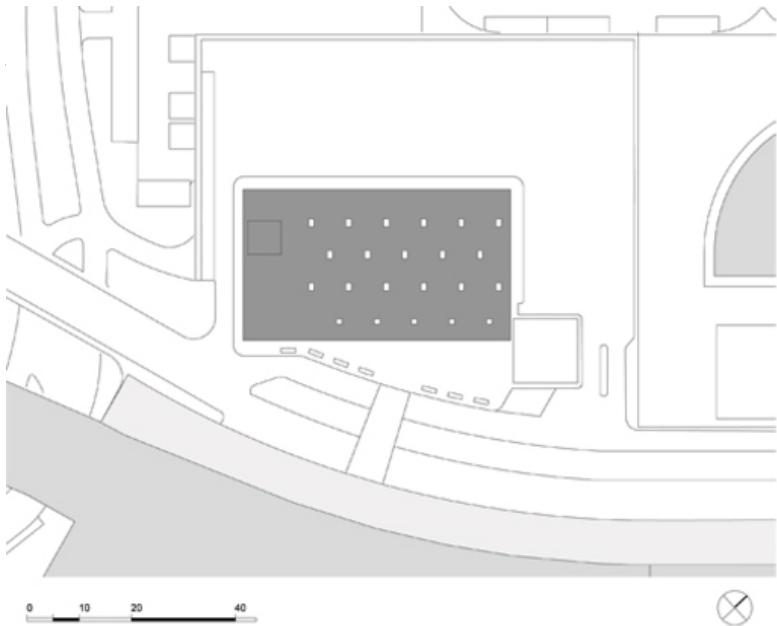
Brandschutz: DBI Düh Beratende Ingenieure KEG, Wien

Leitsystemplanung: Intégral ruedi baur @ associés, Paris

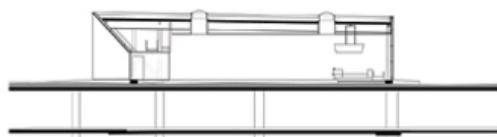
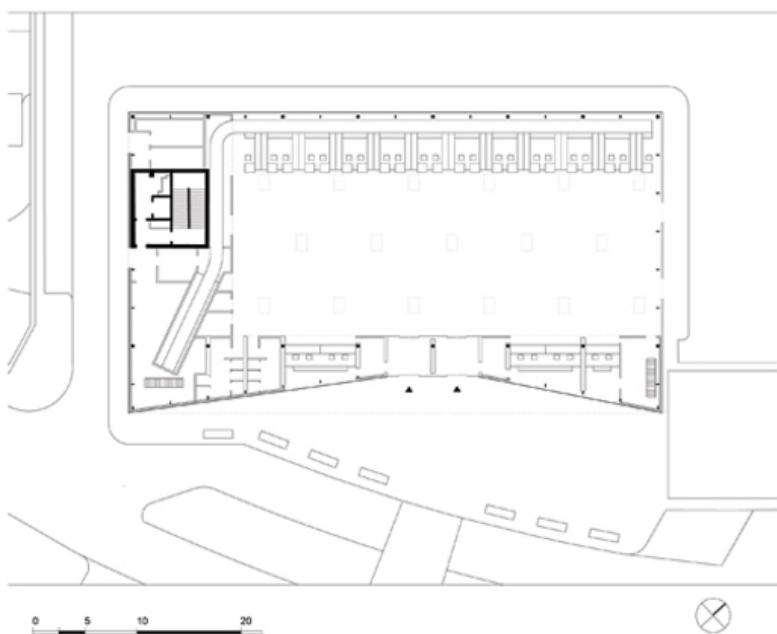
Funktion: Verkehr

Planung: 2004

Fertigstellung: 2005



Terminal 1A Flughafen Wien



Projektplan